

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

20. August in Gegenwart von Vertretern des eidg. Schulrats, der HH. Professoren der Forstschule, der Regierung des Kantons Zürich, Abordnungen von Forstvereinen, Waldgenossenschaften und von Forstmännern aus allen Teilen der Schweiz stattfand. Das Denkmal, ein Brustbild aus Erz auf einem Syenit-Postament, ist ein Werk des Bildhauers *Pereda* von Lugano. Bei der Einweihungsfeier haben die HH. *Roulet*, Forstinspektor in Neuenburg, Schulratspräsident Oberst *Bleuler*, der das Denkmal dankend entgegennahm, und Regierungspräsident *Stössel* den Verdiensten Landolts um die eidg. Forstschule, das Polytechnikum, das kantonale und gesamte schweizerische Forstwesen Worte ehrenden Gedenkens gewidmet.

Elektrische Untergrundbahn in New-York. Die Metropolitan-Railroad-Company in New-York hat neuerdings dem Magistrat dieser Stadt das Projekt einer elektrischen Untergrundbahn eingereicht, die in einer Länge von 20 km geplant, hauptsächlich dazu dienen soll, zwischen der äusseren Peripherie New-Yorks und dem am anderen Ende der Stadt befindlichen eigentlichen Geschäftsviertel (Down town) einen raschen Verkehr zu ermöglichen. Erst in den weniger bebauten Gegenden der Vorstädte soll die Untergrundbahn an die Oberfläche gebracht und oberirdisch weitergeführt werden. Um die Fahrzeit zwischen den beiden Endpunkten auf eine halbe Stunde zu bringen, sind vier Geleise, zwei für Lokalzüge, die an allen Stationen halten, zwei für nur an einzelnen Stellen haltende Expresszüge, vorgesehen. Die Annahme des Projektes durch die städtische Verwaltung gilt nach New-Yorker Blättern als gesichert.

Schweizerischer Forstverein. Am 21. d. M. hat der schweizer. Forstverein in Schaffhausen seine Jahresversammlung abgehalten. Ein zum Beschluss erhobener Antrag Baldingers ladet den Bundesrat ein, die Frage einer Erhöhung der Besoldungsminima kantonaler Forstbeamten zu prüfen, und betrifft ferner die Begründung einer Sterbekasse bzw. Lebensversicherung für das schweizerische Forstpersonal. Für die künftige Organisation des Oberforstinspektorates wurden Abschaffung der Adjunktenstelle und koordinierte Inspektoren gewünscht. Als Versammlungsort für das Fest 1900 ist Stans gewählt worden.

Konkurrenzen.

Bau eines Trockendocks in Neapel. (Bd. XXXIII S. 166.) Die obgenannte Konkurrenz mit Termin vom 10. Juli d. J. ist resultatlos verlaufen. Das italienische Ministerium der öffentlichen Arbeiten in Rom

macht nun bekannt, dass am 4. Oktober d. J. vormittags 10 Uhr daselbst in Gegenwart des Generaldirektors der Wasserbauten, und in der Präfektur von Neapel in Gegenwart des Präfekten eine Vergebung der betreffenden Arbeiten auf Grund von verschlossen eingereichten Offerten stattfindet, und zwar an denjenigen Unternehmer, welcher das *höchste Abgebot in Prozenten* auf den Pauschalbetrag von 4070000 Lire bzw. 3985000 Lire gemacht hat. Um bei der Vergebung zugelassen zu werden, hat jeder Konkurrent spätestens bis 9. September d. J. an das Bauten-Ministerium (Generalsekretär, Abteil. I) gewisse Zeugnisse und Erklärungen einzusenden, die sich auf Leumund, technische Leistungsfähigkeit, die Kenntnis der bezüglichen lokalen Verhältnisse, den Besitz der notwendigen Maschinen u. a. m. beziehen. Näheres über die beizubringenden Dokumente und sonstige spezielle Bedingungen des Wettbewerbes erfährt man in der Schweiz bei den italienischen Konsulaten in Zürich und Bern, wo auch Pläne u. s. w. zur Einsichtnahme für Interessenten aufliegen. Sämtliche Unterlagen des Wettbewerbes können vom genannten Ministerium in Rom gegen Vergütung von 25 Lire bezogen werden.

Entwürfe im modernen Stil für Verkleidung von Reflektor-Gasöfen. (Bd. XXXIII. S. 202.) Für den von der Firma J. G. Houben Sohn Carl in Aachen ausgeschrieben Wettbewerb sind über 100 Entwürfe eingegangen. Ein erster Preis wurde nicht erteilt. Zweite Preise von je 200 M. erhielten die Entwürfe der Architekten *A. Ludwig* in Wien, *E. Kleinhempel* in Dresden und Freiherr v. *Tettnau* in Charlottenburg; dritte Preise zu je 100 M. fielen an *Ad. Beuhne* in Hamburg und *Dir. J. Malina* in Turnau. Fünf Entwürfe wurden zum Ankauf empfohlen.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht nach England ein *Maschineningenieur*, der im Turbinenbau vertraut ist. (1207)

Gesucht ein *Ingenieur*, welcher der deutschen und französischen Sprache mächtig ist und einige Erfahrung im Tunnelbau hat. (1208)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
28. August	C. Rudin, Bauführer	Solothurn	Gipserarbeiten für das Kurhaus Ober-Balmberg.
28. »	Emil Vogt, Architekt	auf dem Balmberg	
31. »	Technisches Bureau des Bauamtes	Luzern	Glaserarbeiten zum Neubau des Grand Hotel National in Luzern.
31. »	Technisches Bureau des Bauamtes	Winterthur, Stadthaus, Zimmer Nr. 16	Beton-, Eisen- und Chaussierungsarbeiten für die Verbreiterung der Brücke über die Eulach und den Eulachkanal an der Turmhaldenstrasse in Winterthur.
31. »	Ammannamt	Winterthur, Stadthaus, Zimmer Nr. 16	Herstellung eines etwa 144 m langen Abzugskanals in der verlängerten St. Georgenstrasse, Abschnitt von der Palm- bis zur Pflanzschulstrasse in Winterthur.
31. »	Walcher & Gaudy, Architekten	Boningen (Solothurn)	Umbau des Schulhauses in Boningen.
31. »	Gemeindevorstand	Rapperswil	Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Maler- und Parkett-Arbeiten für den Neubau des Schulhauses in Schübelbach, Kt. Schwyz.
31. »	Hug, Gemeindevorsteher	(St. Gallen)	Anlage von drei Thalsperren im Rütland. Kostenvoranschlag etwa 3000 Fr.
1. Sept.	A. Niederhäuser, Papierwarenfabrik	Valendas (Graubünd.)	Liefern und Legen von etwa 870 m gezogenen, eisernen Röhren von etwa 60 mm Lichtweite, samt den erforderlichen Formstücken; Oeffnen und Zudecken des 80 cm tiefen Leitungsgrabens für die Wasserversorgung Weinigen.
1. »	Huwyl-Boller, Architekt	Weinigen (Zürich)	Bau von zwei Geschäftshäusern mit drei Magazinen und sechs Montren in Solothurn.
2. »	Emil Vogt, Architekt	Grenchen (Solothurn)	Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Gipser-, Spengler- und Schlosserarbeiten, sowie Lieferung von I-Balken, sechs Montre-Glacen, Schaufenster-Rolladen und Geländer für ein Geschäftshaus und eine Fabrik in Grenchen.
2. »	Stärkle, Gemeindevorsteher	Zürich, Höchstrasse Nr. 12	Gipser- und Glaserarbeiten zum Schulhausbau in Kriens.
2. »	Keller, Präsident der Wasserversorgung	Luzern, Reckenbühlstrasse 8	Ausführung der im Zusammenlegungsgebiete Abtwil erforderlichen Gewässerkorrekturen, Gräben, Strassen und Wege. Kostenvoranschlag etwa 12 000 Fr.
3. »	Gemeindepräsident	Abtwil (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Opfershofen.
4. »	Hochbauamt I	Opfershofen (Thurg.)	Maurer- und Malerarbeiten zur Schulhaus-Renovation in Wintersingen.
15. »	Kantonsbauamt	Wintersingen (Basell.)	Schreinerarbeiten zum Primar-Schulhaus im Bühl in Zürich.
15. »	Salis, Stadtgenieur	Zürich, i. Postgebäude	Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Parkett-, Gipser- und Malerarbeiten zum neuen Amtshausbau in Bern.
28. »	Finanzkanzlei	Bern	Lieferung von etwa 17 000 m Leitungsröhren, Anlage eines Reservoirs von 1000 m ³ Inhalt für die Wasserversorgung Aarau.
28. »	Finanzkanzlei	Aarau	Sämtliche Arbeiten für die Trottoiranlage Waldhaus bis Lindenham in Zug.
30. »	J. Senn, Postangestellter	Zug, Regierungs-Geb.	Lieferung von 728 lfd. m Trottoirrandsteine auf Station Cham.
		Buchs (St. Gallen)	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Flaschner-, Glaser-, Schlosser- und Hafnerarbeiten für einen Neubau an der Schulhausstrasse in Buchs.